

Berlin, Mittwoch,

den 17. September 1879.

Dieses Blatt erscheint in der Woche  
sechsmal.

Abonnements-Preis:

vierteljährl. f. Berlin 7 Mark 50 Pf.,  
für ganz Preußen, das übrige Deutsch-  
land und ganz Oesterreich 9 Mark.

Insertions-Gebühr:

die dreispaltige Zeile 40 Pf.

# Berliner Börsen-Beitung.

Alle Postanhalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition.

Als Gratis-Beilagen erscheinen  
außer anderen  
tabellarischen Uebersichten  
eine Zusammenstellung  
aller Submissionen,  
Allgemeine Verloosungs-Tabellen  
und Restanten-Listen.

Die einzelne Nummer kostet 25 Pf.

Expedition der Berliner Börsen-Beitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

### Sierbei als III. Beilage: Submissions-Anzeiger.

#### Telegraphische Depeschen.

**Stettin**, 16. September, Nachmittags. (G. T. C.) Der Kaiser hat gestern und heute den Feldmarschall des 2. Armeecorps zwischen Pommern-Nadrense-Nadefow und Tantenow-Nadefow beigezogen und im Uebri gen den gestrigen und heutigen Tag in ruhiger Zurückgezogenheit zugebracht. Als Beweis seiner Zufriedenheit mit den Leistungen des 2. Armeecorps hat der Kaiser dem commandirenden General des 2. Armeecorps, General Hann v. Weyhern, den Schwarzen Adler-Orden verliehen, zahlreiche Auszeichnungen sind auch den Generalen und Officieren des 2. Armeecorps, sowie den Civilbeamten der Provinz zu Theil geworden. Die Rückreise des Kaisers nach Berlin erfolgte heute Nachmittags 4 1/2 Uhr. Auf dem Bahnhofe, wo die Epigen der Militär- und Civilbehörden zur Verabschiedung erschienen waren, gab der Kaiser seiner Anerkennung und seinem Danke für die herzliche Aufnahme, die er in der Provinz gefunden, wiederholt warmen Ausdruck.

**Ratzburg**, 16. September. (G. T. C.) Nach amtlicher Zählung wurden bei der im 10. Schleswig-Holsteinischen Wahlkreise stattgehabten Reichstagswahl im Ganzen 6636 Stimmen abgegeben. Hieron erhielt Gutsdächter August Weisphal in Melunenthal (national-liberal) 3294, Gutsbesitzer von Schrader in Niehof (deutsch-conservativ) 3033, Rudolf Kraatz in Hamburg (Socialdemokrat) 303 Stimmen. Die erforderliche Stichwahl ist auf den 25. d. M. anberaumt.

**Saag**, 16. September. (G. T. C.) In der heutigen Sitzung der ersten Kammer entwickelte der Minister des Auswärtigen, von Unken, das Programm des neuen Cabinets. Das Ministerium werde unter Achtung aller Rechte mit Mäßigung, aber auch ohne Schwäche die constitutionellen Principien aufrecht erhalten; dasselbe werde nicht zögern, eine Reform und diejenigen Neu-Organisationen vorzuschlagen, welche der Fortschritt der Zeit erfordere sollte. (Siehe auch in der II. Beilage.)

#### Amthliche Nachrichten.

Der König hat bei der Anwesenheit in der Provinz Pommern folgenden Personen Orden etc. verliehen, und zwar haben erhalten: den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eisenlaub: Freiherr von Münchhausen, Wirklicher Geheimer Rath und Ober-Präsident der Provinz Pommern zu Stettin; den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eisenlaub: von Klein-Mehow, Ober-Präsident a. D. und Rittergutsbesitzer auf Kiedow, Kreis Belgard; den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eisenlaub: Graf zu Stolberg-Wernigerode, Bolko, Major a. D. und Landrath a. D. auf Schlemmin, Kreis Franzburg; den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: Berg, Bant-Director zu Stralsund, Brumm, Geheimer Commerzien-Rath zu Stettin, Dr. Budge, Geheimer Medicinal-Rath und ordentlicher Professor an der Universität zu Greifswald, von Ctenbrecher, Kreisgerichts-Director zu Stralsund, von Gerlach, Landrath zu Göslin, Haken, Ober-Bürgermeister zu Stettin, Hecker, Ober-Staatsanwalt zu Stettin, Henke, Ober-Staatsanwalt zu Göslin, von Henden, General-Landchafts-Rath und Kammerherr auf Groß-Below, Kreis Demmin, von Henden, Landrath a. D., Landes-Director und Rittergutsbesitzer auf Cadow, Kreis Demmin, Hillmar, Justiz-Rath und Rechtsanwalt zu Göslin, Krieger, Geheimer Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director zu Stettin, Richter, Ober-Regierungs-Rath und Regierungs-Abtheilungs-Diregent zu Göslin, Schreiner, Appellationsgerichts-Director zu Göslin, Seibt, Appellationsgerichts-Rath zu Stettin, Wex, Geheimer Ober-Justiz-Rath und Vice-Präsident des Appellations-Gerichts zu Stettin; den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: Arend, Bau-Inspector zu Stolp, Brunst, Oberförster zu Witzgahen, Kreis Grimmen, Burgwedel, Oekonomie-Commissions-Rath zu Grünhof, Stadtrath Stettin, Donalies, Forstmeister zu Göslin, Damschaff, Forstath zu Göslin, von Entwort, Kreisdeputirter auf Albrechtshof, Kreis Uckermünde, Ewald, Hauptzollamts-Rendant zu Stolp-

münde, Fischer, Regierungs-Rath zu Stettin, Franzius, Bezirksverwaltungsgerichts-Director zu Stralsund, Frize, Kreisgerichts-Rath zu Stettin, Dr. jur. von der Goltz, Landrath a. D. und Rittergutsbesitzer auf Kreiszig, Kreis Schivelbein, Grüneberg, Bureauvorsteher bei der Provinzial-Steuer-Direction zu Stettin, Dr. Haberlin, ordentlicher Professor an der Universität zu Greifswald, Helfrich, Bürgermeister zu Greifswald, Dr. jur. Hummel, Justiz-Rath a. D. und Rittergutsbesitzer auf Groß-Carzenburg, Kreis Bublitz, Klein, Provinzial-Rentmeister zu Stettin, Klopisch, Pastor zu Nauagard, Dr. Köhler, Regierungs- und Medicinal-Rath zu Stralsund, König, Regierungs- und Schulrath zu Stettin, Krabmer, Justiz-Rath, Rechtsanwalt und Notar zu Stettin, Krummacker, Consistorial-Rath zu Stettin, Lindemann, Superintendent und Pastor zu Wendisch-Tychow, Kreis Schwlawe, Freiherr von Malgahn, erster Kreisdeputirter auf Gölz, Kreis Demmin, Marguardt, pharmaceutischer Assessor beim Medicinal-Collegium in Stettin, Rothardt, Oekonomie-Commissions-Rath zu Stolp, Delschlaeger, Director der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Actien-Gesellschaft, Dr. Bernice, Geheimer Medicinal-Rath und ordentlicher Professor an der Universität zu Greifswald, Dr. Dued, Gymnasial-Director zu Dramburg, Richter, Hafenbau-Inspector zu Swinemünde, Richter, Post-Director zu Anklam, Rübemann, Präses der Pommerschen Provinzial-Synode, Superintendent a. D. und Pastor zu Mörhingen, Kreis Randow, Sauter, Steuer-Inspector und Ober-Steuercontroleur zu Stettin, Scheven, Justiz-Rath, Rechtsanwalt und Notar zu Stralsund, Schmeißer, Kreisgerichts-Director zu Anklam, Schüler, Kreisgerichts-Rath zu Stargard, Schulze, Staatsanwalt zu Colberg, Tsch, Post-Director zu Stolp, Wagnier, Regierungs-Rath zu Stettin, von Wedell, Stiftshauptmann des Stifts Marienstich, Gutsbesitzer auf Braunsforth, Kreis Saagitz, Dr. Winter, Gymnasial-Director zu Stralsund, Witte, Oberförster zu Gölchen, Kreis Demmin, Dr. Wolff, Stadtverordneten-Vorsteher zu Stettin; den Stern zum königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: von Zimmerhausen, Kreis Regenwalde; den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: von Bonin, Rittergutsbesitzer auf Wulflacke, Kreis Reuenthin, von Eisenhart-Rothe, Landchafts-Director und Rittmeister a. D. auf Viehow, Kreis Regenwalde, von Gadow, Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirter auf Hugelshorf, Kreis Franzburg, Freiherr von der Landen-Wakenitz, Major a. D. und Rittergutsbesitzer auf Boldewitz, Kreis Rügen, Müller, Bürgermeister zu Barth, Kreis Franzburg, Sternberg, Zweiter Bürgermeister zu Stettin, Heune, Commerzien-Rath und Stadtrath zu Stettin; den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: Barandon, königlicher Loctien-Commandeur und Schiffahrts-Revier-Polizei-Commandeur zu Stettin, Bartels, Kaufmann zu Stettin, von Blankenburg, Rittergutsbesitzer auf Striprow, Kreis Göslin, Bédow, Schiffscapitain und Altermann der Schiffer-Compagnie zu Stettin, Döbber, Kaufmann zu Greifswald, Garbki, Erster Stationsvorsteher der Breslau-Schwednitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft zu Stettin, Griebenow, Bürgermeister zu Pölnow, Kreis Schwlawe, Grünhagen, Gutsbesitzer zu Garwitz, Kreis Schwlawe, Grundmann, Gutsbesitzer zu Kradow, Kreis Randow, Harder, Amtsrath, Domänenpächter zu Barlow, Kreis Grimmen, Hartmann, Garnison-Verwaltungs-Inspector zu Stralsund, von Henden, Rittergutsbesitzer auf Damigow, Kreis Randow, Jande, Haupt-Zollamts-Assistent zu Stralsund, Knoll, Bürgermeister zu Grabow a. D., Kreis Randow, von Keller, Kreisrichter a. D. auf Görde, Kreis Gammin, Uebst, Kanzlei-Rath zu Stettin, Messerschmidt, Kreiswundarzt zu Gölzow, Kreis Greifswald, Neubert, Lazareth-Verwaltungs-Inspector zu Bromberg, Dit, Rittergutsbesitzer und Amtsvorsteher auf Birew, Kreis Stolp, Kahn, Vorsteher der Wagencontrole der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft zu Stettin, Kieding, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Bahn, Kreis Greifenhagen, Schwanitz, bisheriger Kreislandtagsbesitzer zu Schwabenbed, Kreis Saagitz, Stuh, Gutsbesitzer auf Klein-Kedingshagen, Kreis Franzburg, Walter, Zimmermeister zu Stralsund, Wolkenhauer, Com-

missions-Rath zu Stettin, Wolff, Orts- und Amtsvorsteher zu Bredow, Kreis Randow, Zander, Maschinen- und Baggermeister zu Swinemünde; das Kreuz der Ritter des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern: Graf von Sidstedt, auf Rethen-Glempenow, Kreis Randow, Erb-Kammerer von Utpommern; den Adler der Ritter des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern: Dr. Lotzholtz, Gymnasial-Director zu Stargard i. Pom.; das Allgemeine Ehrenzeichen: mehreren Personen. Ferner hat der König aus dem gleichen Anlaß den Präsidenten des Appellationsgerichts in Göslin, von Kising, zum Wirklichen Geheimen Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Rathes 1. Klasse, den Regierungs-Vice-Präsidenten, den Departements-Rassen- und Rechnungs-Revisor Felgenhauer in Göslin, und den Regierungs-Hauptkassen-Kassirer Vätke in Stettin zum Rechnungs-Rath, den Kreisgerichts-Secretär Hardt in Pasewalk zum Kanzlei-Rath, den Rittergutsbesitzer und Ober-Amtmann Kiefebusch in Petershagen, Kreis Randow, zum Oekonomie-Rath, den praktischen Arzt Dr. Cohn in Stettin, den Kreisphysikus Dr. Prodnow zu Labes, Kreis Regenwalde, und den Kreisphysikus Dr. Kierski zu Belgard, Reg.-Bez. Göslin, zum Sanitäts-Rath, den Stadtrath und Kaufmann Albert Schlutow jun. in Stettin zum Commerzien-Rath ernannt.

Der König hat bei Anwesenheit in der Provinz Pommern dem Landrath a. D. und Räte-Commissionsbesitzer Grafen von Keffenbrink auf Griebenow im Kreise Grimmen, dem Rittmeister a. D. von der Osten auf Bencun im Kreise Randow, dem Gutsbesitzer von Arnim auf Nettow im Kreise Greifenhagen und dem Rittmeister a. D. von Heyden auf Leistenow im Kreise Demmin den Kammerherrntitel verliehen.

Der König hat dem Premier-Lieutenant a. D., Rittergutsbesitzer und Kreis-Deputirten Wilhelm Scheven auf Schönhof und Bürenfelde, im Kreise Grimmen, den Adel verliehen.

Der Lehrer am Lehrerinnen-Seminar in Metz Nikolaus Bünnel ist zum kaiserlichen Kreisinspizor in Gieß-Lothringen ernannt worden.

Der König hat dem Ober-Amtmann Adolph Schäper zu Sülldorf den Charakter als königlicher Amtsrath beigelegt.

Der Thierarzt zweiter Klasse Heinrich Julius Hermann Busch zu Neumarkt ist zum commissarischen Kreisarzt des Kreises Neumarkt ernannt worden.

#### Politische Nachrichten.

Berlin, 17. September.

Der Kaiser wird, wie bereits gemeldet, heute nach Straßburg abreisen, dort Nachmittags 3 Uhr am nächsten Tage eintreffen und in der Präfector Wohnung nehmen. Der Kaiser wird sich am 23. von Straßburg aus per Extrazug nach Metz begeben. Vom Bahnhof aus fährt er durch einen Triumpbzug nach der Präfector. Vor dieser wird Abends 9 Uhr ein großer Zapfenreich von sämtlichen Musikcorps ausgeführt werden. Aus Paris wird gemeldet, es sei zweifelhaft, ob die französische Regierung zur Begrüßung unseres Kaisers einen besondern Abgesandten nach Metz entsenden werde. Da das Pariser Cabinet bei einem früheren Anlasse die Erfüllung eines derartigen Actes internationaler Courtoisie nicht unterlassen hatte, würde das Fernbleiben eines französischen Delegirten zur Begrüßung des Kaisers in Metz um so mehr auffallen, als auch der König von Belgien sich dafelbst vertreten lassen wird.

Es war voraussehen, daß künft Bis marck für die Rettung der Russischen Ehre auf dem Berliner Congress, die ihm damals die Verwürfe von halb Europa eintrug, in nicht ferner Zeit den üblichen Dank in Form von Schmähungen Seitens Rußlands einrenten würde. Daß Deutschlands Verhältnis zu Rußland in demselben Maße etwas fähler werden mußte, in welchem die Deutsche Politik, nachdem sie Rußlands Orienpolitik so weit begünstigt, als dies ohne Schädigung der eigenen und der allgemeinen Europäischen Interessen geschehen konnte, bei der Vertheilung des Machtinflusses auf der Balkanhalbinsel das ihr näher stehende und daher von ihr stets in erster Linie betonte Oesterreichische Interesse dem Russischen gleich- und, soweit nöthig, vorangestellt hat — das ist eine Thatsache, die auch durch die seeben wieder bekundete Freund-